

# Neu strukturierter Busverkehr im Westerwaldkreis startet

Abfahrtszeiten unbedingt vorab checken

**Ab 14. Juli gibt es einige Veränderungen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Westerwaldkreises. Wer ab diesem Tag mit dem Bus fahren will, sollte unbedingt vorher prüfen, ob seine Linie oder Busnummer angepasst wurde. Abfahrtszeit, Strecke, Fahrdauer und erforderliche Umstiege wurden eventuell neu strukturiert.**

Im Zentrum des überarbeiteten Angebots stehen die Regionallinien. Auf ihnen fahren künftig deutlich mehr und besser ausgestattete Busse. Die Linie 460 fährt in nur 45 Minuten von Koblenz nach Montabaur und in weiteren 30 Minuten, ohne Umstieg, nach Westerburg. Die Reisezeit wird deutlich beschleunigt. Die Linie ist im Stundentakt von frühmorgens bis Mitternacht unterwegs. Das ausgeweitete Angebot gilt auch bis 22 Uhr für die Linie 470 Westerburg-Bad Marienberg-Hof (Ww) und die Linie 480 Westerburg-Rennerod-Driedorf/Krombachtalsperre. Die Bedienung des Stadtgebiets von Westerburg wird durch vier neue Haltestellen deutlich verbessert.

Wichtige Knotenpunkte sind die Bahnhöfe: Von Koblenz aus fährt zur vollen Stunde ein Bus in den Westerwald. Am Bahnhof Westerburg treffen sich jeweils zur halben Stunde Bus und Zug. Durch die bessere Taktung lassen sich künftig Wartezeiten minimieren und Umstiege zwischen Bussen beziehungsweise Bahn und Bus werden deutlich attraktiver. In Koblenz werden alle bedeutenden

Regionalexpress-Linien erreicht, z. B. nach Köln/Bonn, Trier und Mainz.

## Neue Buslinien

Die Umstrukturierung kommt aber nicht nur Reisenden auf den Regionallinien zugute, sondern auch Haupt- und Ortslinien sowie einzelne Fahrten im Schülerverkehr profitieren von der neuen Abstimmung. So konnten auch neue Strecken realisiert werden, wie zum Beispiel die Linie 469, die die Augstgemeinden an die Regionallinie 460 in Neuhäusel anschließt. Neu ist zudem die Buslinie 492 auf der Strecke Meudt-Wallmerod-Hadamar. Die Linie 449 verbindet Bad Marienberg mit Hachenburg, inklusive Anschluss an die Bahn, z. B. nach Köln oder Siegen. Als besondere Angebote sind diverse Nachtbusse und ein Radbus hinzugekommen.

Alle Fahrten stehen jedem Reisenden zur Verfügung, können also für den Weg zur Schule, zum Arbeitsplatz oder Einkaufsbummel genutzt werden. Überall gelten das Deutschlandticket und das VRM-Ticketsystem. Trotz aller Umstrukturierungen gibt es auch viele Verbindungen, die unverändert bleiben.

## Sichtbare Änderungen

Einige Busse fahren bereits im neuen blauen Design mit Dreiecksmuster. Nach und nach werden alle Fahrzeuge ausgetauscht und erhalten den einheitlichen Look. Sie besitzen einen niedrigen Einstieg, um älteren Fahrgästen mit Rollator, Personen mit

Aktuelle Informationen zur Neustrukturierung des (ÖPNV) gibt es unter:



[www.westerwaldkreis.de/oePNV.html](http://www.westerwaldkreis.de/oePNV.html)

Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern einen bequemen Ein- und Ausstieg zu ermöglichen. Zudem verfügen diese Busse über Klimaanlage, kostenloses WLAN, USB-Ladesteckdosen und moderne Anzeigen sowie Anzeigen zu den nächsten Haltestellen.

## Hintergrund:

### Wieso ändert sich der Busverkehr?

Bislang waren die Unternehmen, die die Buslinien betrieben, eigenverantwortlich für den Transport zuständig. Im südlichen und östlichen Teil des Kreisgebietes sind die entsprechenden Verträge mit den Unternehmen ausgelaufen. Deshalb trägt die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises nun die Gesamtverantwortung für rund 50 Buslinien in vier Bereichen. Zwei davon werden vom Unternehmen Griesar, die anderen zwei von WW-Mobility (eine GmbH aus den Unternehmen Jung und König) übernommen und gemeinsam



# Neuer Streckenplan

## Fahrplan-App zeigt minutengenaue Prognosen



### Liniennetzplan Busbündel südlicher und östlicher Westerwaldkreis

Übersicht der wichtigsten Bus- und Bahnlinien

gültig ab 14.07.2024

**Legende**

- 460 RegioBus (Stundentakt)
- 449 Buslinie (mindestens zweistündlich)
- - -○- 449 Einzelfahrten bzw. Schülerverkehr
- RB90 Bahnlinie
- Knotenpunkt Bus/Bahn
- RadBus-Halt mit Fahrradverladung

Herausgeber: Westerwaldkreis. Stand 07/2024. Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



mit beauftragten Busunternehmen gefahren. Die Umstellung wurde genutzt, um Bedarfe zu ermitteln und Optimierungen vorzunehmen. Bei den Linien 460, 466, 470, 480 und den Nachtlinien erfolgt eine Mitfinanzierung dieser regional bedeutsamen Angebote durch das Land Rheinland-Pfalz über den Zweckverband SchienenPersonenNahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord). Zur Bewältigung der Aufgaben werden neue Busfahrerinnen und Busfahrer eingesetzt, die sich erst mit den Gegebenheiten vertraut machen müssen. „Uns ist bewusst, dass anfangs einige Dinge schief laufen werden. Trotz ausführlicher Planung ist bei so einem umfangreichen Projekt nicht alles vorhersehbar. Alle Beteiligten bitten um Verständnis und hoffen, dass bald die Vorteile deutlich überwiegen werden“, sagt Landrat Achim Schwickert. Um den Start zu erleichtern, wurde dieser bewusst auf einen Sonntag und in die Sommerferien gelegt.

#### Wann kommt der Bus? Ist er pünktlich?

Ab sofort erhalten Sie Informationen zu **allen** Busverbindungen des Westerwaldkreises in der Fahrplanauskunft unter [www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de) sowie in der Fahrplan-App des VRM. Dort werden künftig auch die Ankomst- und Abfahrzeiten der Busse auf den neuen Linien minutengenau prognostiziert.

**Fahrplanauskunft**  
[www.vrminfo.de](http://www.vrminfo.de)

**Fahrplan-App**



Zusätzlich sind die Taschensfahrpläne der meisten neuen Linien bei den Verkehrsunternehmen, den Verwaltungen sowie in der VRM-Geschäftsstelle in Koblenz erhältlich.

Für Fragen und Hinweise steht der VRM telefonisch unter 0800 5 986 986 kostenfrei täglich von 8 bis 20 Uhr sowie per E-Mail an [info@vrminfo.de](mailto:info@vrminfo.de) zur Verfügung.